

**Bad Honnef**

## Aus Liebe zum Greif



**16 Seiten Veranstaltungstipps**

• Bonn • Königswinter • Oberpleis • Bad Honnef  
• Rheinbreitbach • Unkel • Erpel • Linz

### **Linz**

Entdeckung im Kasbachtal

### **Gesundheit!**

Dem Stress davonlaufen

### **Unkel**

Der verschwundene Ochse

### **Ihr Recht**

Der tut nix



# Willkommen in Bad Honnef

Besuchen Sie „Sivital()“ am Samstag,  
18. April 2015 und Sonntag, 19. April 2015  
im Hotel Seminaris, Kongresspark,  
Alexander-von-Humboldt-Str. 20

[www.messe-sivital.de](http://www.messe-sivital.de)

Eintritt frei!

# Sivital()

Gesundes Leben  
& Wohnen



Einzelheiten zu  
dieser Veranstaltung  
finden Sie  
auf Seite 22

**Touristinformation Bad Honnef** Rathausplatz 2-4 · 53604 Bad Honnef  
Telefon 0 22 24/98 82 746 · Fax 0 22 24/98 83 775 · [Info@stadinfo-badhennef.de](mailto:Info@stadinfo-badhennef.de)  
[www.bad-hennef.de](http://www.bad-hennef.de) · [www.stadinfo-badhennef.de](http://www.stadinfo-badhennef.de) · [www.stadtfeste-badhennef.de](http://www.stadtfeste-badhennef.de)

**SIEG REHA**



**SIEG PHYSIO-SPORT**

**Tagsüber Reha –  
abends zu Hause!**

## ÜBER 12 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION** für die Indikationen:

⚡ Orthopädie ⚡ Neurologie ⚡ Kardiologie ⚡ Psychosomatik



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

**Zentrum für Ambulante Rehabilitation**  
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)  
**Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie**

++ SIEG Reha in Hennef  
Mittelstraße 51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef  
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: [info@siegreha.de](mailto:info@siegreha.de)

## IHRE VORTEILE

- ⚡ Fachbereichübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ⚡ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ⚡ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ⚡ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

## UNSER SERVICE

- ⚡ Fahrdienst
- ⚡ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ⚡ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten

**Früher und länger  
für Sie da:**  
Montag bis Freitag  
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
Samstag  
8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften  
und der Rentenversicherungsträger

# Liebe Leserin und lieber Leser,

wissen Sie noch, welchen Beruf Sie sich gewünscht haben, als Sie zehn Jahre alt waren? Und was ist daraus geworden? Es ist schon bewundernswert, wie hartnäckig manche Menschen ihre Kindheitsträume verfolgen. Sie lassen sich nicht entmutigen und erfüllen sich irgendwann ihren Lebensraum. So auch Petra Holz, **Falknerin aus Leidenschaft**. Gaia N. Born stellt uns diese außergewöhnliche Frau und ihre faszinierende Welt der Greifvögel auf den Seiten 4 bis 6 vor. Sie werden zahmer als die Greifvögel, doch ein bisschen wildes Tier steckt immer noch in jedem Hund – Grund genug, sich als Halter darüber zu informieren, wer für etwaige Schäden haftet, die das Tier verursacht. Doch den sorglosen Spruch „**Der will nur spielen**“ hat vermutlich jeder schon mal gehört. Rechtsanwalt Christof Ankele analysiert die Rechtslage auf Seite 7. Weiter geht's auf Seite 8 mit **Luftiges Gedenken**, dem Rätsel für den Monat April, und natürlich für Wissbegierige der Lösung unseres März-Rätsels, bevor wir

Ihnen eine neue Sensation aus der Region präsentieren: Die jüngst entdeckte Gelbflügelige Ödlandschrecke aus dem Kasbachtal gibt sogar gewieften Biologen Rätsel auf. A.P. Rilsch-Erz stellt uns **Das Chamäleon vom Kasbachtal** auf den Seiten 10/11 vor. Gewinnen Sie eine exklusive Führung zum Lebensraum dieses faszinierenden Insektes! Rätselhaft war zunächst auch **Der verschwundene Ochse** der Witwe Clasen, der im Jahr 1798 die Unkeler Stadtväter beschäftigte. Rudolf Vollmer hat die Anekdote aus der Rotweinstadt für uns aufgeschrieben: Seite 12/13. Weiter geht's mit einer Pflanze, die sich so mancher dahin wünscht, wo der Pfeffer wächst. Andere dagegen schätzen ihr biologisches Potenzial: Die Brennessel hat eine steile Karriere **Vom Unkraut zur Wunderpflanze** hinter sich. Diplom-Biologe Ulrich Sander lädt Sie auf den Seiten 14/15 dazu ein, das verkannte Gewächs neu zu entdecken. Vielleicht inspiriert er Sie zu einer Frühjahrskur mit Brennesseltee oder -saft?

Allein Saft oder Tee helfen jedoch nicht gegen das Zivilisationsleiden, dem wir unseren Beitrag in der Gesundheit!-Serie widmen: **Stress, lass nach!** Welches biologische Programm chronischer Zeitdruck in uns auslöst und warum Bewegung so wichtig ist, um dem entgegenzuwirken und uns gesund zu halten, erläutern wir auf den Seiten 16/17. Übrigens: Ausdauersport muss beileibe nicht einsam oder langweilig sein. Probieren Sie doch einmal Tanzen aus – in unserem **Kaleidoskop** auf Seite 18/19 finden Sie unter anderem eine Einladung zum Tanzkurs. Und sicherlich bietet unser **Veranstaltungskalender** ab Seite 20 genügend Gelegenheiten, das Gelernte auszuprobieren – schließlich endet der Monat April traditionell mit dem „Tanz in den Mai“. Viel Spaß dabei wünscht Ihnen und Ihren Lieben

*Julia Bidder*



**Wir haben sie!**

**Die Geschenk-Ideen für Ostern, Kommunion, Konfirmation + viele weitere Anlässe**



53604 Bad Honnef  
Hauptstr. 60 a  
Tel. 0 22 24 – 7 10 90  
Fax 0 22 24 – 7 10 19

*Genießerpfade*  
ESSIG, ÖL & MEHR  
Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art

**Erlesene Trüffelprodukte zum Osterfest!**



Trüffelbutter	Glas	9,90 €
Trüffel Pasta	250 gr	5,95 €
Trüffel Risotto	300 gr	5,95 €
Trüffel auf Olivenöl	100 ml	3,90 €
Trüffel Balsamico	100 ml	3,50 €
Trüffelsalz	Glas	6,90 €
Trüffel Pasteten	Glas	6,90 €

**Frische Trüffel auf Vorbestellung**

**Zu Ostern viele Geschenkideen**

Hauptstr. 29 b · 53604 Bad Honnef  
Tel. 02224/1879830  
www.geniesserpfade.de  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 9.30-14 Uhr



## Impressum

**Titelbild:** Gaia N. Born  
**Erscheinungsweise:** monatlich, jeweils zum Monatsende  
**Redaktions- und Anzeigenschlusstermin:** 15. des Vormonats  
**Verteilte Auflage:** 15.000 Exemplare  
**Herausgeber:** Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag, Erwin Bidder, Im Sand 56, 53619 Rheinbreitbach, Tel. 0 22 24 / 7 64 82, Fax 0 22 24 / 90 02 92, info@rheinkiesel.de  
**Redaktion:** Erwin Bidder (verantwortlich), Julia Bidder, RA Christof Ankele, Gaia N. Born, Paulus Hinz, A.P. Ril-Scherz, Ulrich Sander, Rudolf Vollmer  
**Gestaltung:** DesignBüro Blümling, Köln  
**Fotos:** Urhebervermerk am jeweiligen Motiv; Rest: Quartett-Verlag Erwin Bidder  
**Anzeigen:** Erwin Bidder (Verlag), Tel.: (0 22 24) 7 64 82  
**Druck:** DCM Druck Center Meckenheim GmbH, www.druckcenter.de  
**Internet:** www.rheinkiesel.de, Rhein@Net Ansgar Federhen

# Falknerin aus Leidenschaft

**„Entschuldigung, sind Sie nicht die mit dem Vogel?“ Ja, klar ist sie das! Petra Holz nickt und lacht: „So werde ich hier in Bad Honnef und Umgebung immer wieder angesprochen – und bin natürlich nicht beleidigt. Die Leute haben ja recht – und mittlerweile überlege ich sogar, diesen Zusatz als Markennamen zu verwenden.“**

Der Vogel, von dem hier die Rede ist, ist nicht irgendein Vogel. „Anoki“ ist ein Habicht und auf die Jagd abgerichtet. Mit ihm erfüllte sich Petra Holz einen Kindheitstraum: „Mein Großvater hatte bei Much einen Bauernhof mit Enten, Gänse, Schweinen und Rindern. Das alles war hochspannend für mich. Ich wollte sogar wissen, wie Hühner geschlachtet werden“, erinnert sich die 51-Jährige.

Als dann der Großvater einen verletzten Wanderfalken mit nach Hause brachte und ihn gemeinsam mit der Enkelin wieder aufpäppelte, war es um Petra Holz geschehen: „Die Idee, dass man mit einem dieser wunderbaren Geschöpfe zu einem Team verschmelzen kann, der Vogel einem so weit vertraut, dass man gemeinsam jagen kann fasziniert mich bis heute“, sagt sie.

## Falknerin auf Umwegen

Doch bis zur Falknerausbildung war es ein weiter – und teurer – Weg. Denn dafür benötigt man zuerst einen Jagdschein. Lange

fehlte ihr das Geld für die Falknerausbildung – und später die Zeit. Der große Traum der Wahl-Honneferin ging daher erst mit über 40 Jahren in Erfüllung. Da hatte sie schon eine Lehre zur Schreinerin hinter sich, hatte als Übersetzerin für Spanisch, Französisch und Business-Englisch gearbeitet. Allerdings war sie ihrem Ziel schon ein wenig näher ge-

rückt: In der Greifvogelauffangstation Hagard pflegte sie gemeinsam mit Gleichgesinnten ehrenamtlich verletzte Greifvögel und Eulen. Erst 2007 gönnte sie sich Jagdschein und Falknerausbildung. Nach ihrer Prüfung – zeitgleich mit dem Rosenfest in Bad Honnef – bekommt sie ihren ersten eigenen Vogel: Als sie gemeinsam mit ihren Kollegen den Stand

zusammenpackt, bleibt ein einsamer Vogel auf einer Stange zurück. „Nimm deinen Habicht mit“, weisen die Mitstreiter die über-raschte Petra Holz an.

## Spannende Rückkehr

„Ich wusste gar nicht, was ich sagen sollte. Natürlich hatte ich vorgesorgt, es war alles bereit für einen



*Es kann losgehen: Habicht „Anoki“ in Startposition*

**Erüblingsfest der Drachenfelsbahn**  
Starten Sie mit uns in den Frühling und feiern Sie in der Talstation der Drachenfelsbahn am 11. und 12. April von 11:00 bis 18:00 Uhr. Infos unter [www.drachenfelsbahn.de](http://www.drachenfelsbahn.de)



Falknerin Petra Holz mit Habicht „Anoki“

Sämtliche Fotos zu diesem Artikel: Gaia N. Born

eigenen Greifvogel. Aber damit hatte ich nun wirklich nicht gerechnet.“ Von da an trägt sie ihren Greifvogel ab – so heißt es in der Falknersprache, wenn Mensch und Vogel sich aneinander gewöhnen, Vertrauen zueinander fassen und gemeinsam die Jagd üben. Der Habicht wird ihr Teamgefährte. Sie richtet ihn auf die Jagd nach Krähen und Kaninchen ab – und hat unglaubliches Herzklopfen, als sie ihn zum ersten Mal frei fliegen lässt. „Ich dachte, ich kriege gleich einen Herzinfarkt. Die Spannung war so groß – kommt er nun zurück oder nicht?“, erinnert sie sich. Bisher sind alle ihre Vögel zu ihr zurückgekehrt. Nur einmal war es knapp: An einem windigen Tag fand ihr Habicht-Terzel mehr Gefallen an einem Habicht-Mädchen als an ihren Rufen. Mit sinkendem Mut bemerkte Petra Holz die hereinbrechende Dämmerung. Wenn es dunkelt, suchen die Vögel sich einen Platz in einem Baum zum Übernachten. Nach drei bis vier Stunden Warten gibt Petra Holz auf, wirft sich die Übungsbeute

für das Tier lose über die Schulter und geht zu ihrem Auto zurück. Plötzlich rauscht es in den Wipfeln und mit Macht wird die Falknerin nach vorne geworfen: Auf ihrem Rücken hängt, das Feder-

spiel (eine Art Trainingsgerät für den Greif) fest im Griff, ihr vermisst geglaubter Vogel. „Danach wollte er zwei Tage nicht mehr fliegen“, erinnert sich Holz schmunzelnd. „Das kleine Abenteuer hat ihm

wohl erst mal gereicht.“ Und ihr auch – schließlich hängt an dem Vogel nicht nur das Herz. Zwischen 700 und 1.000 Euro zahlt man für einen männlichen Habicht, die ein Drittel größeren

www.birkenhof-brennerei.de

**erlebnis**  
destillerie & manufaktur

140 Jahre  
Westwälder Spirituosen - Whisky - Feinkost

Seminar- und Besichtigungstermine sind für Gruppen flexibel nach Vereinbarung buchbar.

Offene Führung für Kleingruppen und Einzelpersonen jeden 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr.

**Faszination Destillerie**  
Besichtigung, Führung, Verkostung

**Genuss-Abende**  
Spannend, lecker und abwechslungsreich

**Whisky Tasting**  
Neue Traditionen in alten Fassern

Auf dem Birkenhof - Nistertal - Fon 02661 98204-0 - besuch@birkenhof-brennerei.de

**Birkenhof**  
Brennerei

31.05.2015  
TAN HER OFFENEN TÜR

SAVE THE DATE  
BIRKENHOF-BRENNEREI

Weibchen bringen es auch schon mal auf 2.500 Euro. Ein Adler schlägt mit 5.000 Euro zu Buche. Gerfalken – die Ferraris unter den Greifvögeln, die bis zu 400 Stundenkilometer schnell fliegen können – kosten bis zu 10.000 Euro. Ist die Falkneri also ein Luxus-Vergnügen für reiche Jäger? „Nein“, sagt Holz entschieden. „Es gibt keine spannendere und fairere Jagd, als die mit einem Greifvogel.“ Aber was passiert mit der Beute? Die wird natürlich verzehrt. Krähen bekommt der Vogel selbst, die Kaninchen landen im Kochtopf. Petra Holz isst fast nur Fleisch, das sie selbst gejagt hat.



## Kinder begeistern

Regelmäßig ist die Falknerin mit ihren Vögeln in Kindergärten und Schulen zu Gast. „Es ist beeindruckend, wie wissbegierig und aufnahmefähig selbst die Kleinsten sind“, lächelt Holz. „Sie merken sich alles und erklären dann ihren Eltern, dass sie im Wald leise ge-

*Anoki ist ein stolzer Habicht und macht seinem indianischen Namen, übersetzt „Schauspieler“, alle Ehre*

hen müssen, dass zum Beispiel ein Baum voller Schmelz – die Falknerbezeichnung für Vogelkot – ein Nest beherbergen kann und woher die Redensarten ‚unter die Fittiche nehmen‘ und ‚in die

Röhre gucken‘ kommen.“ Und so lernen auch die Erwachsenen, dass Greifvögel unter Naturschutz stehen. Denn ihr Lebensraum ist durch die Landwirtschaft und insbesondere den Einsatz von Pestiziden gefährdet. Und immer noch kommt es vor, dass der Mensch Greifvögel jagt. Da helfen nur strenge Gesetze – und Aufklärung, findet Holz. Deshalb hat sie nun ein zusätzliches Grundstück gepachtet, auf dem sie eine Naturschule einrichten will. So will sie dazu beitragen, Berührungsgängste abzubauen und ihr Wissen und ihre Freude an den Greifvögeln weiter geben.

Wer eine von Holz' Schulungen besucht hat, weiß zum Beispiel, dass nur das Gewölle der Eule

auch Skelettfragmente von Nagetieren enthalten kann, weil alle anderen Vögel eine zu scharfe Magensäure haben. Oder dass auch bei uns im Siebengebirge neben dem bekannten Rotmilan



*Gewölle verschiedener Greifvögel, darunter auch das der Eule mit dem Schädel eines Nagetieres*

### Unter die Fittiche nehmen

Diese Redensart können viele noch herleiten: Das Fittich ist eine zum Flügel gehörende Feder, mit der Vögel ihre Brut beschützen.

mit seinem gegabelten Schwanz auch Schwarzmilane, Bussarde, Habichte und sogar Wanderfalken heimisch sind. Die engagierte Falknerin kann es kaum erwarten, dieses Wissen einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Deshalb mahlen ihr die Mühlen der Bürokratie momentan auch ein wenig zu langsam. „Es ist toll, dass der Artenschutz ernst genommen wird. „Ich wünsche mir an dieser Stelle mehr Unterstützung von den Behörden“, betont sie. „Wir sollten die Natur, die uns noch bleibt, ausgiebig entdecken können. Und das ganz haptisch, ohne Display oder Smartphone dazwischen. Vielleicht kann ich mit meinen Vögeln ein wenig dazu beitragen.“

**FROHE OSTERN**

Begrüßen Sie den Osterhasen mit einem bunten Blumenstrauß!

**Inhaber: Thomas Steinmann**  
 Linzer Str. 117, 53604 Bad Honnef · Tel. 02224 / 33 48 · Fax / 96 16 57  
 thomas-steinmann@t-online.de · www.blumen-neffgen.de

Zierpflanzen \* Schnittblumen \* Dekorationen aller Art \* Grabpflege \* Leihpflanzen

# „Der will nur spielen“

In manchen Regionen Deutschlands geht bei Schäfern und Förstern die Angst vor dem Wolf wieder um. Dabei sind ihre „zahmen“ Verwandten, die Hunde, für Mensch und Tier weitaus gefährlicher.

Das liegt zum einen daran, dass es hierzulande weitaus mehr Hunde als Wölfe gibt – und daran, dass viele Hunde überzüchtet oder verzogen wurden, so dass sie unerwünschte Verhaltensweisen an den Tag legen. Juristisch gesehen sind Hunde wie alle anderen Tiere zwar keine Sachen, aber sie werden wie solche behandelt. Die Konsequenz: Das Tier kann nie für einen von ihm angerichteten Schaden verantwortlich sein, sondern immer nur sein Halter. Das ist in der Regel der Eigentümer des Tieres, kann aber auch derjenige sein, der anstelle des Eigentümers aus eigenem Interesse die Kosten und das Risiko des Verlustes trägt. Übrigens gelten Hunde in der Regel als Luxus- oder Liebhabertiere. Den Status „Nutztier“ erhalten sie lediglich, wenn sie als Blinden- oder Hütehund dienen.



Pixelio.de/Stefan Gothert

Die Haftung für solche Tiere ist ausgestaltet wie die für ein Kraftfahrzeug, nämlich als Gefährdungshaftung: Verursacht das Tier einen Schaden, kommt es nicht darauf an, ob der Halter schuld daran hat. Er haftet also selbst dann, wenn er die erforderliche Sorgfalt bei der Beaufsichtigung des Tieres beachtet hat.

Diese strenge Haftung ist letztlich auch der Grund dafür, warum auch Haltern von freundlichen,

gutartigen Tieren der Abschluss einer entsprechenden Versicherung empfohlen werden sollte. Auch solche Tiere können völlig unerwartet ein selbständiges, unberechenbares Verhalten an den Tag legen. Das kann beispielsweise im Straßenverkehr zu schweren Unfällen führen.

## Eine Frage der Größe

Das Land Nordrhein- Westfalen schreibt eine Hundehaftpflichtversicherung vor, wenn die Tiere größer sind als 40 Zentimeter (Widerristhöhe) oder ein Gewicht von mehr als 20 Kilogramm auf die Waage bringen. Darüber hinaus müssen sich auch die Halter von sogenannten gefährlichen Hunden absichern. Rheinland-Pfalz sieht eine solche Pflicht ebenfalls für Kampfhunde und

gelistete Hunde vor, aber auch für Tiere, die bereits auffällig geworden sind. Gerade wenn es durch Tiere zu schweren Personenschäden kommt, kann der Staatsanwalt ein Ermittlungsverfahren gegen den Tierhalter wegen fahrlässiger Körperverletzung einleiten. Die Kosten, die dem Tierhalter im Zusammenhang mit diesem Verfahren entstehen, übernimmt die Hundehaftpflichtversicherung übrigens nicht.

Allerdings bleibt festzuhalten, dass es durchaus Fälle gibt, in denen der geschädigte Mensch mit Schuld an der schmerzhaften Begegnung ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn jemand einen ihm unbekanntem Hund streichelt, ohne sich vorher mit dem Halter entsprechend abgesprochen hat, und dann von dem Tier gebissen wird. Oder wenn ein Fremder trotz bellender Hunde ein Haus betritt, wenn er weiß, dass die Tiere gerade unbeaufsichtigt sind.

Auch Verletzungen bei dem Versuch, zwei oder mehrere miteinander kämpfende Hunde voneinander zu trennen, können aufgrund ihrer Vorhersehbarkeit zumindest nicht ausschließlich den Tieren beziehungsweise deren Haltern angelastet werden. Und schließlich müssen Radfahrer oder Jogger, die Hunde herannahen sehen, darauf gefasst sein, dass diese plötzlich ihren Weg kreuzen, und daher brems- und ausweichbereit sein. Wenn zwei Hunde miteinander kämpfen und sich dabei gegenseitig verletzen, muss der jeweils andere Halter beziehungsweise dessen Versicherung für die Behandlungskosten aufkommen. Diese Haftungsverteilung gilt nicht, wenn ein angeleinter auf einen unangeleiteten Hund trifft. In diesem Fall trägt der Halter des freilaufenden Tieres sämtliche Kosten alleine (so jedenfalls das Amtsgericht Frankfurt in einer Entscheidung aus dem Jahr 1994). Auch erhebliche Größenunterschiede zwischen den Kontrahenten oder einseitige, aggressive Attacken können die „Schuld“ des angegriffenen Tieres und damit die Mithaftung von dessen Halter stark einschränken. ●

Rechtsanwalt *Christof Ankele*  
sunda-rechtsanwaelte-  
bad-honnef.de

Kosmetik  
Fußpflege



JUTTA SCHMIDT

Kosmetik- und  
Fußpflegestudio

Hauptstraße 439  
Königswinter

Telefon:  
0 22 23 – 28 77 6

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag  
9 bis 18 Uhr

Montags geschlossen

rheinkiesel

Magazin für Rhein und Siebengebirge



Facebook.com/Ljapoo-Snokeanski

Bei uns  
spielen  
Sie die  
1. Geige!

Mit einer werbewirksamen  
Anzeige im **rheinkiesel**  
treffen Sie garantiert  
den richtigen Ton.

Fordern Sie unsere  
Anzeigenpreisliste an:  
**Telefon 0 22 24 / 7 64 82**  
**Fax 0 22 24 / 900 292**  
E-Mail info@rheinkiesel.de

# Luftiges Gedenken

Unser Rätselfoto in diesem Monat erinnert an ein Ereignis vor mehr als 100 Jahren. Solch einen Felsbrocken wirft so schnell nichts um – obwohl sich in luftiger Höhe durchaus schon einmal etwas zusammenbrauen kann. An diesem

Ort mussten auch gestandene Männer, sogar tapferere Pioniere kapitulieren. Für unsere Region war das seinerzeit im wahrsten Sinne des Wortes ein großes Ereignis – so groß, daß man es der Nachwelt erhalten wollte. ●



## Dazu unsere Fragen:

- **Welcher berühmten Person wird an dieser Stelle gedacht?**
- **Wann war der denkwürdige Tag des geschilderten überragenden Ereignisses?**
- **Wohin wollte der hier geehrte Pionier an diesem Tage?**

Bitte schicken Sie uns Ihre Lösung bis zum 15. April 2015, per Post: (Anschrift s. Seite 3), per E-Mail: [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de), per Fax: 0 22 24 / 900 292 oder telefonisch unter 0 22 24 / 7 64 82 (Anrufe auf Anrufbeantworter können nicht gewertet werden).

## Das können Sie gewinnen:



**Erster Preis: Kostenlose Teilnahme von 2 Personen am jährlichen „Schwein in Flammen“ des Hauses „Krone“.** Im Proben-Ausschank sind 40 internationale Weine – vieles direkt und großzügig vom Winzer eingeschenkt, ein großes Vorspeisen- und

Dessertbuffet sowie Spanferkel vom Holzkohlengrill. Die Natur-Metzgerei Hennes aus Köln ist mit verschiedenen Bratwürsten vom Grill vertreten und es gibt Flammkuchen aus dem Holzofen. Eine schwungvolle Blues- und Jazzband sorgt zusätzlich für gute Stimmung. **Termin: Samstag, 4. Juli 2015**

Ferner gibt es 5 Exemplare des Buches von Irene Grosch „Zeit der Kirschen“ zu gewinnen.

## Der Sponsor des April-Rätsels:



## Ein wunderbarer Ort zum feiern und schlemmen

Ob neu interpretierte Klassiker oder raffiniert euro-asiatische Linien: Nicolas von Auersperg, Küchenchef des gemütlichen Restaurants „Weinstube Krone“ und des „Petit Lion“, bietet Ihnen von neu interpretierten alles, was Herz und Magen so begehren. Dabei hat sich das Petit Lion innerhalb kürzester Zeit weit über die Bonner Region hinaus einen Namen für ideenreiche und raffinierte Küche gemacht.

Die „Weinstube Krone“ bietet auf rund 50 Plätzen erfrischend moderne, regionale Küche mit bewährten und neu inspirierten Klassikern. Selbst für knurrende Mägen zur Mittagszeit bietet man einen abwechslungsreichen Mittagstisch zu fairen Preisen. Christian Leve, mehrfach international ausgezeichnete Sommelier, stellt in der Weinstube eine schöne Auswahl seiner besten Weine vor. Da ist es schon fast selbstverständlich, daß der ans Haus angeschlossene Weinhandel keine Wünsche offenläßt.

Wer die Vorzüge des Hauses gemeinsam mit Familie, Freunden, Geschäftspartnern oder Mitarbei-

tern genießen will, kann sogenannte Küchenparties und Bankette auch für Geburtstage, Firmenanlässe, Weihnachtsfeiern bzw. auch für Jubiläen (ab 25 Personen, max. 70 Personen) buchen.



### Hotel Krone Weinstube & Petit Lion

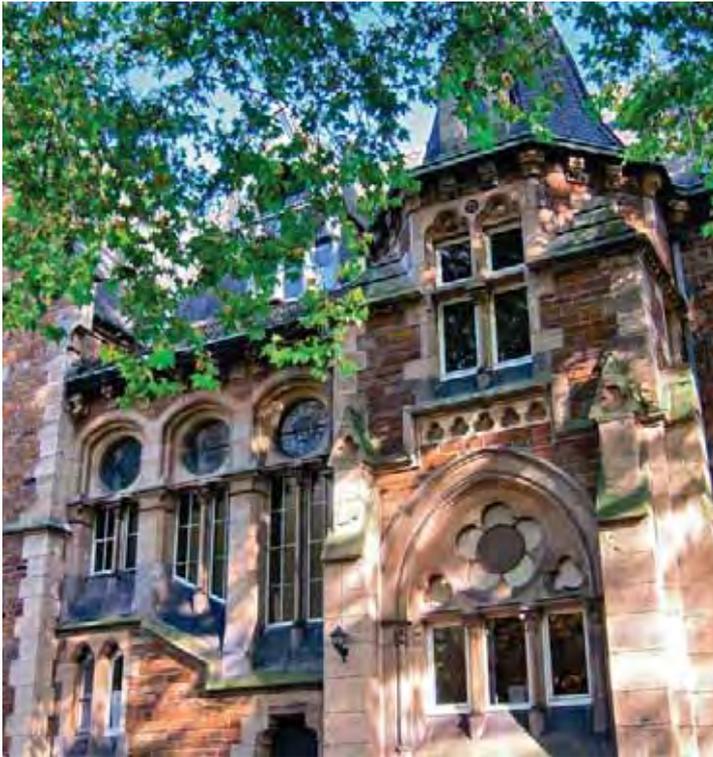
Hauptstraße 374  
D-53639 Königswinter  
Telefon: 02223 - 700 97-0  
Telefax: 02223 - 700 97-39  
[hotel@krone-koenigswinter.de](mailto:hotel@krone-koenigswinter.de)  
[www.krone-koenigswinter.de](http://www.krone-koenigswinter.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag:  
12.00 Uhr bis 14.30 Uhr  
17.30 Uhr bis 22.00 Uhr  
Sonntag:  
12.00 Uhr bis 20.00 Uhr

# Ein Schloß macht Schule

So titelte unsere Autorin Martina Rohfleisch schon im Mai 2000. Anlaß für den Beitrag war seinerzeit das 40-jährige Bestehen von Gymnasium und Internat Schloß Hagerhof am idyllischen Stadtrand von Bad Honnef.



Martina Rohfleisch

Der Beitrag beschrieb anschaulich und detailliert die ungemein wechselvolle Geschichte des Schlosses und seiner vielfältigen Bewohner. Daran hat sich wenig geändert, denn nach wie vor beherbergen Gymnasium und Internat viele jungen Menschen, die nach Abschluß ihrer Schulzeit in die Welt hinausgehen. Unser Foto kann nur einen kleinen Teil der Gesamtanlage zeigen, die immer wieder erweitert wird.

## Hier die Antworten auf unsere Fragen:

Wie heißt das gesuchte Anwesen?  
**Schloß Hagerhof**

Welche Straße im zugehörigen Ort wurde nach der langjährigen Besitzerfamilie benannt?  
**Weyermannallee in Bad Honnef**

Welcher berühmte Komponist besuchte das Anwesen?

**Johannes Brahms**

## Wer hat gewonnen?

Je einen Gutschein für eine Dr. Hauschka Rückenbehandlung, gestiftet von



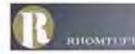
**Kampf, Wilhelm, Bonn  
Kraut Michaela, Bad Honnef  
Quast, Ingrid, Rheinbreitbach**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Allen, die mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön.

# KRÜGER

RAUMAUSSTATTER

Polsterservice | Möbelreparatur | Gardinen | Vorhänge



Interprofil.

Königswinterer Str. 693 | 53227 Bonn Oberkassel | Tel. 0228 / 44 39 93  
[www.kruegerraum.de](http://www.kruegerraum.de)

## Renovierung im Handumdrehen Spanndecken vom Fachmann



Paul Teetzen Spanndecken

Tel.: 02224 5682

Email: [info@FarbenundStil.de](mailto:info@FarbenundStil.de)

Web: [www.FarbenundStil.de](http://www.FarbenundStil.de)

Wanderfibel  
**Siebengebirge**

28 Wanderrouten im Siebengebirge auf der Grundlage des neuen Wegeplans mit Naturerlebnisgebiet Siebengebirge mit Wanderroute und Wegmarkierung vom 11. September 2014. (Stand: von Bonn bis Lautenthal)

**Jetzt mit aktuellem Wegeplan!**

- Ittenbach 1,6 km
- Nasseplatz 0,5 km
- Milchhäuschen [B] 2,7 km
- Löwenburg [B] 3,1 km
- Drachenfels [B] 4,2 km
- Königswinter 5,5 km

Der Wegeplan für das Siebengebirge ist fertig und die neuen Steinscheiben stehen an ihrem Platz. Kaufen Sie jetzt die aktuelle Wanderfibel für EUR 9,80 und wandern Sie auf den hier aufgeführten Rundwegen.

Die Wanderfibel erhalten Sie in ausgewählten Buchhandlungen oder im Internet unter [www.siebengebirge.de](http://www.siebengebirge.de)

# Das Chamäleon vom Kasbachtal

**Jugendliche einer Pfadfindergruppe haben ein einzigartiges Insekt im Kasbachtal gefunden – vielleicht eine im wahren Wortsinn bahnbrechende Entdeckung.**

Eigentlich sollte es nur eine mehrtägige Wanderung mit Übernachtung im Zelt werden. Die Georgs-Pfadfinder der Gruppe „Rover“ aus Ockenfels wollten nach den anstrengenden Abiturprüfungen an Pfingsten 2014 „Natur pur“ genießen und verabredeten sich für einen „Hike“, also eine Wanderung mit Zelt und Gepäck. Für ihre Route hatten sie das malerische Kasbachtal gewählt – „auch, damit wir den Heimweg notfalls mit der Bahn antreten können“, wie Leon Fischer, Sprecher der Rover-Gruppe, mit einem Augenzwinkern bemerkt.

Doch auf dem Rückweg haben die sieben Pfadfinder nicht nur Schmutzwäsche, einen Sonnenbrand und verbeulte Feldflaschen im Gepäck. In einer leeren Margarinedose bringen sie eine Heuschrecke mit, die Biologen an der Universität Bonn in Staunen versetzt. „Das Tier hatte sich beim Lüften in meinem Schlafsack versteckt“, erinnert sich die Entdeckerin des Insekts, Natascha Porz. „Erst habe ich mich furchtbar erschreckt, weil es plötzlich in meine Haare hüpfte.“

Dann glaubte die Biologie-Leistungskurslerin, die Schrecke zu erkennen. „Wir haben die Ödland-



Nur beim Flug offenbart die Gelbflügelige Ödlandschrecke den Unterschied zu ihren Artgenossen

schrecke in der Abiturvorbereitung durchgenommen“, berichtete sie. „Sie ist gewissermaßen ein Chamäleon unter den Insekten, weil sie die Farbe ihres Körpers dem Untergrund nahezu perfekt anpassen kann. Das hat mich total fasziniert!“ Geschickt fing Natascha Porz daher das unscheinbar braun-

grau gefärbte Tier mit der Hand ein und wollte mit ihrem Wissen bei den Pfadfinder-Kameraden punkten. „Ich habe die Schrecke auf den Boden gesetzt und bei meinen Kumpels ein bisschen angegeben, dass sie gleich beim Wegfliegen ihre schönen blauen Flügel zeigen wird“, berichtet die 19-Jährige, die im Herbst angefangen hat, Biologie zu studieren. „Das Gelächter war riesig, als das unscheinbar gefärbte Tier dann tatsächlich wegflog – und dabei knallgelbe Flügel offenbarte!“

Beide sind äußerst selten und stehen unter Naturschutz – sie im Kasbachtal zu finden, wäre schon eine kleine Sensation gewesen. Doch eine gelbflügelige Variante war Natascha Porz nicht bekannt. Die 19-jährige Pfadfinderin lauerte während der nächsten drei Tage auf sonnigen, trockenen, nur spärlich bewachsenen Stellen im Kasbachtal – und konnte mindestens drei Tiere beobachten, die eindeutig gelbe Flügel hatten. „Ich habe mit meinem Handy fotografiert und gefilmt wie eine Wahnsinnige, bis mein Akku schließlich leer war“, erinnert sich die Abiturientin. Schließlich gelang es ihr, ein weiteres Tier zu fangen – das sie in einer leeren Margarineverpackung transportierte. Zurück zu Hause, suchte Natascha Porz im Internet – und fand ihr eigenes Wissen bestätigt: Es gibt eine Blauflügelige Ödlandschrecke, *Oedipoda caerulescens* genannt, und eine Rotflügelige Ödlandschrecke, *Oedipoda germanica*. Nirgends war die Rede von einer gelbflügeligen Schwesterart. „Die Sache ließ mir keine Ruhe, und ich habe mit einem Insektenkundler der Universität Bonn telefoniert. Der tat den Fund erst einmal ab, erklärte sich aber dennoch bereit, sich mit mir zu treffen.“

## Sensationelle Färbung

Statt sich in Grund und Boden zu schämen, war Natascha Porz wie elektrisiert: Sie hatte in einem Ökologie-Projekt gelernt, dass es zwar eine Rotflügelige und eine Blauflügelige Ödlandschrecke gibt.

## Verblüffte Experten

Doch als der Wissenschaftler das Insekt vor sich sah und außerdem die Videos und Fotos prüfte, war der Biologe außer sich: Privatdozent Dr. Markus Quell vom Institut für Angewandte Entomologie in Endenich startete umgehend eine Expedition ins Kasbachtal, um den Fund zu überprüfen. „Wir erwarten natürlich ständig, neue Insektenarten zu finden – zum Beispiel in den Urwäldern Südamerikas“, gesteht der Wissenschaftler. „Doch bei uns vor der Haustür eine neue Art zu finden, hätte ich nicht gedacht.“ Genetische Untersuchungen und Kreuzungsexperimente bestätigten rasch, dass es sich bei der Gelbflügeligen Ödlandschrecke tatsächlich um eine eigene Art handelt. Da die Gelbflügelige Ödlandschrecke ih-



## Hundesalon Bella

Inh. Heike Wolter

Bahnhofstraße 9 · Bad Honnef

Tel. 0 22 24 / 987 2008

Email: info@hundesalon-bella.de

www.hundesalon-bella.de



Ich freue mich auf Ihren Besuch!

### Alles für Hund & Katze

- Fellpflege für Hunde und Katzen
- Hochwertige Pflegeprodukte
- Futter & Leckereien
- Schlafplätze, Leinen, Zubehör, Accessoires

## Ausflug zur Ödland-Schrecke

Erleben Sie einen abenteuerlichen Tag im Kasbachtal: Der *rheinkiesel* verlost zehn exklusive Ausflüge mit der Kasbachtal-Bahn zum Lebensraum der Gelbflügeligen Ödland-Schrecke.

Der Bonner Entomologe Dr. Markus Quell wird die Gruppe persönlich in die Biologie des außergewöhnlichen Insektes einführen. Termin: Freitag, 31. April, 16 Uhr. Treffpunkt: Linzer Bahnhof, Gleis 3. Bitte festes Schuhwerk, gegebenenfalls Wanderstöcke und ausreichend Getränke mitnehmen. Der Ausflug wird voraussichtlich vier Stunden dauern. Eine entsprechende Konstitution wird vorausgesetzt.

### Rufen Sie an, und nennen Sie den lateinischen Namen der Gelbflügeligen Ödland-Schrecke.

Bitte schicken Sie uns Ihre Lösung bis zum 31. April 2015, per Post: (Anschrift s. Seite 3), per E-Mail: [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de), per Fax: 0 22 24 / 900 292 oder telefonisch unter 0 22 24 / 7 64 82 (Anrufe auf Anrufbeantworter können nicht gewertet werden)

rer Blauflügeligen Schwester sehr ähne, sei sie vermutlich so lange unentdeckt geblieben. „Ihre Besonderheit zeigt sie nur, wenn sie fliegt und ihre Flügel spreizt“, erläutert der Biologe. „Ich schließe aber auch nicht aus, dass es sich bei der neuen Art um eine Evolution infolge des Klimawandels handelt.“ Noch im Dezember reichte Markus Quell seine Erkenntnisse dem international renommierten Fachmagazin „Entomology“ ein, wo der Fund im März veröffentlicht wurde. Bis dahin durften die Medien nichts von der Sensation erfahren – zwischen Einreichung einer solchen Sensation und der Veröffentlichung für die Fachwelt gilt für Forscher eine Art Schweigegelübde. „Auch ich durfte nichts sagen“, erinnert sich Natascha Porz seufzend. „Auf der anderen Seite hat mich Dr. Quell als Co-Autorin genannt. Das war die Chance meines Lebens!“ Das Thema ihrer Abschlussarbeit steht natürlich schon fest: „Ich will die Anpassung der Gelbflügeligen Ödlandschrecke an ihre natürliche Umwelt im Kasbachtal untersuchen.“

## Bedrohlicher Artenschutz

Doch wie es mit der neu entdeckten Art weiter gehen soll, ist ungewiss. Da sie völlig neu ist, steht sie auch noch nicht auf der Roten Liste. Dennoch haben sich Natur-

schützer umgehend bei der Verbandsgemeinde Linz gemeldet und forderten, den Betrieb der Kasbachtal-Bahn einzustellen, um das einzigartige Insekt zu schützen. „Das ist völlig falsch verstandener Naturschutz“, ärgert sich Dr. Markus Quell. „Vermutlich hat sich die Gelbflügelige Ödlandschrecke genau hier im Kasbachtal entwickelt, gerade weil dort die Bahn regelmäßig fährt. Ihre Schwesterarten halten sich auch bevorzugt an Bahngleisen auf, weil sie dort die idealen Lebensbedingungen finden: spärliche Vegetation auf den Schottersteinen, pralle Sonneneinstrahlung und wenig Konkurrenz.“ Angeblich will sich eine Interessensgemeinschaft „Schreckenschutz im Kasbachtal“ gründen, die ggf. den Klageweg beschreitet.

Übrigens gebührt den Entdeckern einer neuen Art das Recht, den Namen für den Neuling zu wählen. Die Pfadfinder aus Ockenfels waren sich schnell einig, welchen Namen die neue Ödland-Schrecke tragen sollte: *Oedipoda georgensis*, benannt nach dem Heiligen Georg, dem Schutzpatron der Pfadfinder. Der deutsche Name soll jedoch Gelbflügelige Ödlandschrecke lauten. „Vielleicht setzt sich aber auch der Trivialname „Georgs-Ödlandschrecke durch, das würde uns freuen“, betont Leon Fischer. ●

A.-P. Rilsch-Erz



### Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

## Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:**

**Dipl.-Kffr. (FH) Anke Heindl**  
Beratungsstellenleiterin

Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Grabenstraße 5, 53604 Bad Honnef  
Telefon: +49 (0)2224 9883192, Mobil: +49 (0)172 9719776  
E-Mail: [anke.heindl@vlh.de](mailto:anke.heindl@vlh.de)

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)



kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



## Herz & MODE <sup>bis</sup> 56 Gr.

# NEU! NEU! NEU!

Unsere tolle Mode jetzt auch in Größen S, M, L, 36 bis 56

Alles reduziert

www.nikes.de  
Linz am Rhein, Burgplatz 9

außer Dekoartikeln

## Ks Floorteam

Dekorative Beschichtungen mit Naturkies oder Mamorsplitt

pflegeleicht und frostsicher · geringe Schichtstärke · absolut dicht







Eingangsbereiche · Treppen · Terrassen  
Balkone · Keller · Garagen

---

KS-Floorteam GmbH

Heideweg 5 · 53604 Bad Honnef  
Tel. +49 - 2224 - 90 10 30  
[info@ks-floorteam.de](mailto:info@ks-floorteam.de)

# Der verschwundene Ochse

**Einst waren Pferde- und Ochsenfuhrwerke unentbehrlich. Diese Gespanne transportierten in Friedenszeiten Material für die Bewohner und in Kriegszeiten für das Militär Gepäck und Verwundete. Diese Aufgabe wurde meist angemessen bezahlt. Aber es kam auch vor, dass solch ein Gespann plötzlich verschwand – und dies durchaus in unserer Region, wie der nachfolgende Bericht zeigt.**

1798 gab es in Unkel nur zwei Ochsengespanne: Das eine gehörte Bernhard Fassbender, das andere der Witwe des ehemaligen Schöffen Klasen (Clasen). Am 30. Juni 1798 erhielt der Unkeler Schultheiß die dringende Aufforderung, sofort ein Ochsengepann mit Führer zur Verfügung zu stellen, da die Ulanen einen Transport mit einem Verwundeten sowie Gepäck nach Neustadt angefordert hätten.

Weil der Ochse von Bernhard Fassbender nicht einsatzbereit war, sollte das Gespann der Witwe Klasen den Transport übernehmen. Die aber weigerte sich, weil ihre Söhne und der Knecht angeblich nicht zu Hause wären. Sie behauptete, nicht zu wissen, wo die drei sich aufhielten.

## Ein Kutscher wider Willen

Daher bestimmte Schultheiß Becker Bernhard Fassbender als Ochsenführer für das Gespann der Witwe Klasen. Verständlicherweise übernahm Fassbender diese Aufgabe nur höchst widerwillig und



Wikipedia/Juan King

*Ochsengepanne sind auch heute noch im Einsatz (wie hier beim Transport von Touristen in Thailand)*

gab an, dass er den Karren vorläufig nur bis Linz führen könne, da er dort ein Gespräch mit dem Lin-

zer Bürgermeister habe. Bis dahin hätte ja der Knecht der Witwe Klasen die Möglichkeit hinterher

zu kommen und das Gespann zu übernehmen.

Bernhard Fassbender führte das Fuhrwerk, wie ausgemacht, bis nach Linz. Als er nach seinem Treffen mit dem Bürgermeister das Ochsengepann nicht an seinem Platz vorfand, nahm er an, dass einer von Klasens Leuten zwischenzeitlich das Fuhrwerk übernommen hatte. So kehrte er nach Hause zurück.

Wie sich aber später herausstellte, hatte der verwundete Ulan den Karren mit dem Gepäck selbst von Linz nach Neustadt gelenkt, dann den Ochsen schlachten lassen, das Geschirr mitgenommen und die Karre einfach in einem Stall zurückgelassen.

## Werber Buchhandlung

Hauptstraße 40 · 53604 Bad Honnef ·  
Tel.: 0 22 24 / 26 01 · Fax: 0 22 24 / 47 00  
E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: [www.buchhandlung-werber.de](http://www.buchhandlung-werber.de)

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar - zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!



Ein Unkel, der sich zufällig zur selben Zeit in Neustadt aufhielt und alles beobachtet hatte, überbrachte diese Nachricht in seine Heimat. Die Witwe Klasen verlangte nun von der Stadt Unkel, dass man ihr den Ochsen sowie das Geschirr ersetzen solle. Sie stellte einen Betrag von 101 Reichstalern und 50 Stüber (eine Art Kleingroschenwährung) in Rechnung.

## Verständliche Klage auf Schadenersatz

Der Unkel Stadtrat musste nun folgende Fragen klären: „Ist der Stadtrat beziehungsweise die Gemeinde für die Bereitstellung des Ochsenführers verantwortlich? Welche Schuld trifft sie? Trifft den Ochsenführer Fassbender eine Schuld beim Verlust des Gespanns? Muss die Witwe Klasen überhaupt entschädigt werden? Fragen über Fragen.

Der Stadtrat beantwortete diese Fragen wie folgt: „Da es nur zwei Ochsenfuhrleute in Unkel gibt, war man zu der oben genannten Lösung gezwungen. Bernhard Fassbender setzt seine eigenen Ochsen oft in Kriegsdiensten ein und ist daher vertrauenswürdig. Die Witwe Klasen hätte einen eigenen Führer besorgen können. Deswegen trifft die Gemeinde keine Schuld. Bernhard Fassbender war nicht gedungen, sondern zur Fahrt GEZWUNGEN worden. Ferner ist es ungewiss, ob ein eigener Führer den Ochsen hätte retten können. Daher trifft den Fassbender keine Schuld.“

## Mit Lug und Trug zum Erfolg?

Wie sich später herausstellte, hatten die Söhne und der Knecht der Witwe Klasen im Weinberg gearbeitet – was ihr bekannt gewesen sein musste. Sie hätte also selbst die Möglichkeit gehabt, für einen tüchtigen, zuverlässigen Ochsenführer zu sorgen.

Der Stadtrat fällt folgendes Urteil: „Die Nachlässigkeit und die Halsstarrigkeit der Klasen scheint den Verdacht zu stärken, dass sie

mit dem Verlust des Ochsen gerechnet zu haben scheint. Diese Bosheit hat wohl keine Entschädigung verdient.

Da aber die Nichtstellung eines Führers und die Verleugnung der Ihrigen in Historischer Form eines Ochsen mit Schlagkarre gefährlichen Kriegszeiten kein so großer Fehler für eine Witwe darstellt, dass man daraus die Nichtbezahlung eines mehr durch Kriegsgewalt als durch andere Umstände verlorengegangenen Ochsen begründen kann, so soll die Klasen für den Ochsen und das Geschirr entschädigt werden.

## Ein wahrhaft salomonisches Urteil

Weil aber die Klasen sich geweigert hat, dass ihre Söhne und der Knecht den Ochsen führen und sie auch nicht die Möglichkeit nutzte, einen anderen Ochsenführer hinter dem Gespann herzuschicken, wozu doch Zeit gewesen wäre, so glauben wir rechtens zu sagen, daß die Klasen diesen Fehltritt mit 20 Goldgulden (Reichstaler) zu bestrafen ist und diese Strafe vom Preis des Ochsen abzuziehen ist.“

Nach dieser Rechtsprechung erhielt die Witwe Klasen 81 Reichstaler als Entschädigung für ihren Ochsen.

Mit diesem „salomonischen“ Urteil war der Witwe Klasen und auch der Gemeinde von Unkel Gerechtigkeit widerfahren. ●

*Rudolf Vollmer/Erwin Bidder*



**Beeidigte Übersetzerin und Dolmetscherin der portugiesischen Sprache**

**Leistungsspektrum**

- Dolmetschen (simultan & konsekutiv)
- Fachübersetzungen
- Beglaubigte Übersetzungen
- Messebegleitungen

**Fachgebiete**

- Recht
- Umweltschutz
- Maschinenbau
- Politik, Wirtschaft
- Marktforschung, Werbung
- Schulwesen
- Geisteswissenschaften

**Susi Kühnapfel (M.A.)**  
 Nurda-Park 35  
 53562 St. Katharinen / Hessel

**Neue Telefonnummer:**  
 0 26 44 / 8 09 52 49

E-mail: [mail@susikuehnappel.de](mailto:mail@susikuehnappel.de)  
[www.susikuehnappel.de](http://www.susikuehnappel.de)



*Ob jung oder alt,  
 gesund oder krank –  
 wir sind für Sie da!*

**CURA Kath. Krankenhaus im Siebengebirge**  
 Schülgenstraße 15, 53604 Bad Honnef  
 Tel. 02224 7720

**Altenheim Marienhof**  
 Briberichweg 2a, 53604 Bad Honnef  
 Tel. 02224 93960

**Altenheim Haus Katharina**  
 Kurfürstenstraße 25, 53639 Königswinter  
 Tel. 02223 909020

**Kindertagesstätte St. Johannes**  
 Rommersdorfer Straße 37, 53604 Bad Honnef  
 Tel. 02224 5486

**CURA** Katholische Einrichtungen im Siebengebirge gGmbH

[www.cura.org](http://www.cura.org)

**GFO**  
 Ja zur Menschenwürde.

# Vom Unkraut zur Wunderpflanze

**An diesem Gewächs scheiden sich die Geister: Ist sie nun Unkraut oder Heilpflanze, Teufelszeug oder Wunder der Schöpfung? Fabriziert sie Schmutzdecken oder bereitet sie paradiesische Horte für zahlreiche Tiere?**

Der Apotheker Pahlow vertritt in seinem „Großen Buch der Heilpflanzen“ die Ansicht, eine Beschreibung dieser Pflanze sei überflüssig, denn es könne niemanden geben, der nicht wisse, wie sie aussieht ... „Ich vermag mir nicht vorzustellen, daß es Menschen gibt, die sich noch nie an einer Brennessel gebrannt haben.“ Zahlreiche prägnante Sprichwörter und Redewendungen veranschaulichen dies, allen voran „Sich in den Nesseln setzen“. Nach dem „Deutschen Wörterbuch“ der Brüder Grimm hieß es damals: „In die Nesseln brüntzlen“ im Sinne von „sich arg versehen“. Mit etwas mehr Tiefgang, geradezu philosophisch, schrieb der Germanist, Schriftsteller und Bonner Professor Karl Simrock im 19. Jahrhundert: „Nesseln brennen Freund und Feind.“

## Bio-Boom der Nessel

Doch das Bild sollte sich wandeln: Im 20. Jahrhundert schließlich zeichnete die Journalistin und

Schriftstellerin Marie-Luise Kreuter, eine überaus erfolgreiche Gartenbuchautorin und Wegbereiterin des ökologischen Gärtnerns, ein etwas differenzierteres Bild. Sie stellte klar: „Brennesseln halten Gärten und Gärtner gesund!“ Dabei ist „Brennessel“ nicht gleich „Brennessel: Wer weiß schon beispielsweise, daß es männliche und weibliche Brennesseln gibt oder



wikipedia/Didier Descouens

*Für die Raupen des Falter Kleiner Fuchs bietet die Pflanze ein üppiges Angebot an Nahrung*

sich unterschiedliche Arten dahinter verbergen? Am häufigsten und auffälligsten ist die Große Brennessel (*Urtica dioica*), die eine stattliche Höhe von einem bis anderthalb Meter erreichen kann. Bei ihr treten männliche und weibliche Pflanzen auf: Manche Exemplare tragen nur männliche Blütenrispen, andere nur weibliche. Unsere Vorfahren haben das schon erstaunlich präzise beobachtet: In alten Quellen ist von „mennlin“ und „weiblin“ zu lesen. Die Einzelblütchen sind winzig klein, etwa einen Millimeter. Für deren Bestäubung ist der Wind zuständig.

## Ganz schön wehrhaft

Etwas kleiner und weniger verbreitet ist die Kleine Brennessel (*Urtica urens*). Sie wird nur halb so hoch wie ihre große Verwandte, und auch die Blätter sind deutlich

kleiner. Die zartere Erscheinung dieser Art täuscht leicht darüber hinweg, daß sie bei Berührung noch aggressiver brennt als ihre vermeintlich wehrhaftere „große Schwester“.

In jeglicher Hinsicht dominant ist also die Große Brennessel, die auch in zahllosen Randmeldungen der Tageszeitungen regelmäßig schlecht weg kommt, wenn die Journaille Schmutzdecken, lokale Schandflecken und nicht akkurat umsorgte Grünanlagen vermeldet. Aus einem anderen Blickwinkel jedoch ist so ein Brennesselbestand ein überaus lebendiger Mikrokosmos. Für manche bunte Schmetterlinge, die von den Medien wiederum als plakativer Blickfang nur zu gerne herangezogen werden, sind Brennesselhorste sogar überlebenswichtig!

## Futter für Falter

Hierzu zählen unsere häufigsten heimischen Tagfalterarten: Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge, Landkärtchen und Admiral. Sie legen ihre Eier ausschließlich an der Brennessel ab, die das Alleinfutter für ihre Raupen darstellt. Diese Gruppe wird daher auch als „Brennesselfalter“ bezeichnet. Hinzu kommen mindestens 40 weitere Schmetterlingsarten, die sich je nach Bedarf auch auf der Pflanze entwickeln können.

Wer einen Blick in einen Brennesselbestand wagt, entdeckt das pralle Leben: Dort tummeln sich bunte Insekten wie Käfer, Schweb-, Flor- und Skorpiens-

Gut ausgerüstet für kleine und große Touren **Tropex**

Lohfelderstr. 12 · 53604 Bad Honnef  
Tel: 022 24 - 94 1000 · www.tropex.de · info@tropex.de

**Friedhofsgärtnerei Paeseler**

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens

DAUER GRAB PFLEGE  
Leben braucht Erinnerung

Frühjahr

Meisterbetrieb  
Inh. Manuela Brammer  
Drieschweg 48  
53604 Bad Honnef  
Telefon 0 22 24 / 37 57  
Telefax 0 22 24 / 96 18 43  
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de



Die Brennessel dient dem Kleinen Fuchs als schier unerschöpfliche Nahrungsquelle

wikipedia/Didier Descouens

fliegen, Tag- und Nachtfalter, Schnecken, Eidechsen und Kleinsäuger. Sie alle suchen dort Nahrung, Schutz, Schatten oder Sonnplätze.

Für sie stellen die wehrhaften Pflanzen einen sicheren Hort dar: Die Brennhaare, die sich an Blättern und Stengel befinden, brechen bei der leichtesten Berührung an der kugeligen Spitze, einer Art Sollbruchstelle. Wer keinen Schutzpanzer hat, bekommt mittels der scharfkantigen Kanüle einen überaus wirksamen Cocktail aus Acetylcholin, Histamin, Serotonin und weiteren Stoffen injiziert. Bereits geringste Spuren führen zur typischen brennend-juckenden Reizung. Bei empfindlichen Menschen kommt es zu einem starken Brennen, rotem Hautausschlag und Blasenbildung.

Da mag man es kaum glauben, dass dieses Gewächs als Gemüse zubereitet werden kann: Kocht man die Blätter, zerfallen Brennhaare und Giftstoffe und es entsteht ein Gericht, das in Konsistenz und Geschmack dem Spinat ähnelt. Am günstigsten ist die Verwendung der zarten Frühjahrsblätter, die in diesen Wochen aus dem Boden treiben. Etliche Rezepte in der Literatur und im Internet machen regelrecht Appetit auf dieses Frühlingsgemüse, das

im Übrigen auch gesund ist, da es unter anderem Vitamin C enthält. Junge, rohe Blätter runden leichte Frühlingsalate ab, bei großem Hunger sorgen Brennesselklöße für sättigende Abhilfe. Die Gaiumfreuden lassen leicht vergessen, daß die anspruchslose Pflanze, die auf Schuttplätzen und am Rande von Misthaufen gedeihen kann, das Gemüse der armen Leute war oder in Notzeiten geerntet wurde. Seit der Antike ist die Pflanze aber nicht nur essbar, sondern auch als Heilkraut bekannt. Sie fördert die Blutreinigung und -neubildung, ist harntreibend, kreislaufanregend und soll bei Gicht-, Leber- und Gallebeschwerden helfen. Vielen

dürfte Brennessel-Shampoo ein Begriff sein, denn der Extrakt pflegt die Haare und Kopfhaut und hilft gegen Schuppen. Bemerkenswert ist die Karriere der Kleinen Brennessel in der Homöopathie: Sie dient als Mittel gegen Ausschlag, Brennen, Jucken und Sonnenbrand.

## Nützliche Nesseln

Ein Blick über den Tellerrand mit Großer und Kleiner Brennessel auf die Gesamtfamilie der weltweit verbreiteten Nesselgewächse führt uns zur Ramiepflanze, auch Chinesische Nessel genannt. Das Gewächs bildet über zwei Meter lange Faserbündel, die weiß und

reißfest sind. Das ist sehr praktisch für die Herstellung von festen und zugleich schönen Stoffen. So unterschiedliche Produkte wie Küchen- und Bettwäsche, Filter- und Segeltuch, ja sogar Plüsch, Banknotenpapier und Feuerwehrschräume können daraus hergestellt werden. Die Verarbeitung der Fasern erfolgt hauptsächlich in China, Südostasien und Brasilien. Nicht von ungefähr erinnert dies an das „Nessel Tuch“. In Europa diente die Brennessel tatsächlich bis ins 18. Jahrhundert als Faserpflanze. Daraus gefertigter Stoff war aber stets rau, da Rindenteile an den Fasern anhafteten. Er kam für Berufskleidung, Betttücher und Zeltbahnen zum Einsatz. Heutiges Nessel Tuch ist zumeist ein robustes (doch weiches) Baumwollgewebe. Doch die Gewinnung und Verarbeitung von echten Nesselgeweben erfährt unter dem Stichwort „nachwachsende Rohstoffe“ heute erneuten Auftrieb. Dank spezieller Züchtungen liegt der Faseranteil der Brennessel bereits bei 16 Prozent. Eine verbesserte Isolierung und Aufbereitung liefert reinere Fasern. Die Stoffe kratzen daher weniger und dienen nun als Rohstoff für innovative Naturfaser/Kunststoff-Verbundprodukte. Diese faserverstärkten Kunststoffe sind prädestiniert für Leichtbauanwendungen. In absehbarer Zeit könnte sich somit das ungeliebte Unkraut zum begehrten Wunderkraut für moderne Werkstoffe gewandelt haben. ●

Ulrich Sander




**Stefan Keiser**  
Gartengestaltung

Finkenweg 30  
53545 Linz am Rhein  
Fon + Fax: 0 26 44-80 08 79  
Mobil: 0 17 8-28 5 71 39  
info@stk-gartengestaltung.de  
www.stk-gartengestaltung.de



# Stress, lass nach!

„Ich bin im Stress“ – mittlerweile gehört diese Aussage schon fast zum „Guten Ton“. Wer keinen Stress verspürt, macht scheinbar in unserer Gesellschaft irgendetwas falsch, ist nicht leistungsbereit genug, nicht ausgelastet. Dabei ist Stress eigentlich das Alarmprogramm des Körpers für Notfälle. Wer es auf Dauer missbraucht, riskiert nicht nur sein Wohlbefinden, sondern ernsthafte Erkrankungen.

War da nicht etwas? Tatsächlich: Aus dem Gebüsch funkeln ein Paar Augen. Schnell weg! Die beiden Stresshormone Adrenalin und Kortisol fluten im Nu durch die Blutbahnen. Das Herz pumpt kraftvoller und schneller, Puls und Atmung beschleunigen sich, der Blutdruck steigt. Die Muskeln spannen sich an, die Pupillen weiten sich. Der Verdauungstrakt

laufende Reaktion des Körpers auch Fight-or-Flight-Reaktion – „Kämpfe oder Flüchte“. Für einen kurzen Moment mobilisiert der Körper alle Reserven, um das Überleben zu sichern: Für den Sprint in das sichere Versteck oder den lebensnotwendigen Kampf. Stresshormone beflügeln den Körper, spornen ihn zu Höchstleistungen an – wir sind in der Lage, Außergewöhnliches zu leisten!

## Uraltes Reaktionsschema

Diese Reaktion hat der Menschheit in Jahrtausenden das Überleben gesichert. Sie ist tief in unser Erbgut eingraviert. Auf diese Weise reagiert der Mensch daher immer noch auf Bedrohungen und Überforderung – das, was wir in unserer Gesellschaft als „Stress“ bezeichnen. Allerdings stehen wir in der Regel keinem Säbelzahniger oder wütendem Artgenossen mit einer Keule gegenüber, vor dem wir fliehen oder den wir bekämpfen müssen. Moderner Stress fühlt sich anders an: Zeitdruck, Über-

forderung am Arbeitsplatz oder mit den familiären Aufgaben, Angst vor Krankheit oder sozialem Abstieg gehören dazu, aber auch Prüfungsangst oder die Sorge, bei einer Rede oder einer Aufgabe zu versagen, Reizüberflutung, Dauerlärm oder Konflikte.

## Unter Dauerstrom

Und es gibt noch einen wesentlichen Unterschied zum Stress des Steinzeit-Menschen: Unsere Stressfaktoren dauern häufig weitaus länger an, als eine rasche Flucht oder ein kurzer Kampf dauern würden. Während unsere Vorfahren sich häufig nach einem knappen Überleben eine Pause gönnen konnten, drängen Aufgaben, Überforderung, Zeitdruck, Lärm oder Konflikte in der Regel langfristig: Ein Projekt, ein Meeting, jagt das nächste. Der Körper kann sich nicht mehr erholen, um die Energiereserven wieder aufzufüllen. Die Stresshormone kursieren im schlimmsten Fall langfristig im Blut und versetzen unseren Körper in Daueralarm: Bluthochdruck und Magen-Darm-Probleme sowie Verspannungen sind die Folge. Auf Dauer sinkt die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit, es kommt zu Schlafstörungen, Rückenschmerzen und vermehrten Infekten: Wenn etwa das Stresshormon Kortisol dauerhaft den Körper flutet, hemmt es das Immunsystem – Dauerinfekte können die Folge sein. Außerdem beeinflusst Kortisol den Stoffwechsel und begünstigt Übergewicht. Und

im schlimmsten Fall trifft der Dauerstress irgendwann das Herz oder schlägt auf die Psyche: Burn-out oder Depression sind ebenfalls mögliche Folgen.

## Clever managen

Doch wie gelingt es, dem Stress die Stirn zu bieten? Nur die wenigsten Menschen haben die Möglichkeit, ihre Aufgaben und ihr Zeitmanagement am Arbeitsplatz so zu gestalten, um selbst ihr Stresslevel wirksam zu reduzieren. Dabei kann ein effektives Zeitmanagement viel dazu beitragen, Zeiträuber und unnötige Stressfaktoren zu entlarven. Ein zweites wichtiges Standbein ist mit Sicherheit die innere Einstellung: Warum beispielsweise arbeite ich? Wer mit Freude, Anerkennung und einem guten Maß an Gelassenheit am Arbeitsplatz tätig ist, wird mit Sicherheit weniger Stress verspüren als jemand, der sich gedrängt fühlt und dem Kollegen und Vorgesetzte nur wenig Wertschätzung entgegen bringen. Drittens hilft es, sich zu fragen, ob das, was ich tue, wirklich notwendig ist: **Muss** es erledigt werden? **Muss** es **jetzt** erledigt werden? Und **muss ich** es selbst erledigen? Nein-sagen und um Hilfe bitten, wenn es zu viel wird, sind wichtige Hilfsmittel im Kampf gegen die eigene Überforderung. Und nicht zuletzt können Entspannungstechniken, Meditation und sanfte Körperübungen wie Yoga, Tai Chi oder Qi Gong helfen, zur Ruhe zu kommen und dem Körper die dringend benötig-



Neue Serie: Gesundheit!

stellt die Arbeit entweder ein, um Energie zu sparen, oder sorgt für eine kurzfristige Entlastung, um die Flucht im wahren Wortsinn zu erleichtern. Der ganze Körper ist auf eine schnelle Flucht ausgerichtet – oder auf einen Kampf. Deshalb heißt diese automatisch ab-

### KRANKENGYMNASTIK-PRAXIS

1985

**Stephan Elster**

29  
JAHRE



Theodor-Waechter-Straße 22  
53604 Bad Honnef

Telefon 0 22 24 / 60 65  
Telefax 0 22 24 / 60 56

Termine nach Vereinbarung – alle Kassen

[www.krallengymnastik-elster.de](http://www.krallengymnastik-elster.de)

2014

### Unser Therapieangebot

- Krankengymnastik/Physiotherapie
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
- Krankengymnastik nach dem Bobath-Konzept
- Krankengymnastik im Schlingentisch
- Manuelle Therapie
- Psychomotorik
- Atem- und Entspannungstherapien
- Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik
- Sportphysiotherapie
- med. Trainingstherapie
- orth. Rückenschule
- Wärmeanwendung (Heißluft)
- Eisenanwendung (Natureis, cool pak)
- Hausbesuche

## Gesundheit!

ten Pausen vom Stress zu gönnen. Weitere erprobte Methoden sind Autogenes Training oder die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson. Wer die Techniken einmal erlernt hat, benötigt nur noch wenige Minuten, um sich selbst tief zu entspannen. Entsprechende Kurse bieten beispielsweise die Volkshochschulen an.

### Stresskiller Sport

Doch manche Menschen haben das Gefühl, dass sie gar nicht zur Ruhe kommen können – kein Wunder, denn die Stresshormone machen den Körper geradezu zap-

Leistungsdruck macht: Wer sich vornimmt, von nun an dreimal pro Woche Joggen zu gehen, erwartet möglicherweise zu viel von sich und setzt sich zusätzlich unter Stress. Lassen Sie es locker angehen! Sie wollen sich und Ihrem Körper schließlich etwas Gutes tun.

Durchatmen, sich strecken, ein paar Schritte gehen – viele Menschen verstehen es gar nicht mehr, Pausen zu machen. Sie essen nebenbei am PC, starren selbst an der Bushaltestelle oder auf der Toilette auf den Handy-Bildschirm und bekämpfen ein körperliches Tief mit einer Extra-



ADFC/Marcus Gloger

### Deutschland per Rad entdecken

Radfahren ist zweifellos eine der empfehlenswerten Sportarten, erst recht für den Stressabbau. Die Broschüre des ADFC enthält eine Fülle von Informationen dazu.

### Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.

Friedrichstraße 200,  
10117 Berlin  
Tel. 030 / 2 09 14 98-0  
Fax 030 / 2 09 14 98-55  
kontakt@adfc.de,  
www.adfc.de

In einer der nächsten Ausgaben werden wir diese Broschüre noch ausführlich vorstellen.

pelig: Stress programmiert den Körper auf Bewegung, nicht auf Stillsitzen! Unter Stress fällt das „Abschalten“ also umso schwerer. Doch es gibt eine Lösung: Lassen Sie Ihren Körper genau das tun, wozu ihn die Stresshormone am besten befähigen: Bewegen Sie sich! Am besten sind Ausdauersportarten geeignet – und wer sich in der freien Natur bewegt, etwa beim Joggen, Walken, Radfahren oder Wandern, der trägt zusätzlich dazu bei, seinen Geist zu entspannen und läuft dem Stress regelrecht davon. Allerdings ist es wichtig, darauf zu achten, dass man sich beim Sport nicht weiteren

Tasse Kaffee. Experten sind sich sicher, dass kaum ein Mensch in der Lage ist, mehr als 90 Minuten am Stück durchzuarbeiten. Spätestens nach zwei Stunden ist eine Pause fällig – idealerweise 20 Minuten. Keine Bange, die Zeit ist gut investiert: Wer sich eine aktive Pause mit Frischluft und Bewegung gönnt, arbeitet anschließend umso effektiver weiter. Das gilt nicht nur für die kleine Pause zwischendurch, sondern auch für aktive Entspannungstechniken, ein erholsames Wochenende oder den Urlaub. ●

Julia Bidder

## TANZSCHULE HOLTZWARTH



Mitglied im ADTV  
Bahnhofstr. 2c · Bad Honnef  
Info: 02224 / 3361

### NEUE TANZKURSE!

Anfangskurs Schüler:	So	19.4.2015	18.45 Uhr
Anfangskurs Paare:	Sa	25.4.2015	16.15 Uhr
Anfangskurs Paare:	Mo	27.4.2015	18.45 Uhr

Discofox · West Coast Swing · Aufbaukurse · Specials · Tanzkreise

Verschenken Sie mal einen Tanzkurs!  
Alle Infos: [www.tanzschule-holtzwarth.de](http://www.tanzschule-holtzwarth.de)



Sie haben den Kopf  
wir den Hut!

Hannelore Merdesacker

Modistenmeisterin

Anfertigung im eigenen Atelier  
Damen- und Herrenhüte

53604 Bad Honnef · Hauptstraße 62 · Telefon (0 22 24) 7 43 62  
Öffnungszeiten von 10.00 – 13.00 Uhr & 14.30 – 18.30 Uhr

## Bei BECKER wurde ich am besten beraten!

Dass mir Hören Freude macht, verdanke ich meinen von BECKER perfekt programmierten Hörsystemen und dem guten Kundendienst des Hauses.

Wolfgang Wallroth  
BECKER-Kunde

**BECKER**  
HÖR AKUSTIK

Linz, Rheinstr. 7, Tel. 02644/980300  
Tinnitusabende und Hörtreffs in unserem Seminarraum, CI-Vertragspartner, Gehörschutz, Hausbesuche und der bekannt gute BECKER-Service.

**Tipp:**  
Zu BECKER  
in Linz kommen  
und sich  
beraten lassen!

## Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein

Beim Hochzeitstanz eine gute Figur machen – wer will das nicht? Doch vor den Preis haben die Götter bekanntlich den Schweiß gesetzt. Doch tanzen lernen kann auch viel Spaß machen – mal ganz davon abgesehen, dass es zur Allgemeinbildung gehört, zumindest die gängigen Gesellschaftstänze zu beherrschen. Die zu erlernen ist wiederum gar nicht schwer. Auf den Abi-Ball bereiten sich nicht nur die Abiturienten vor, auch die Eltern und Gäste möchten auf der Tanzfläche eine gute Figur abgeben. Brautpaare üben fleißig für den Eröffnungstanz, je nach Geschmack ganz klassisch mit dem Wiener Walzer oder individuell nach einem persönlichen Lieblingssong. Aber auch Brauteltern und Trauzeugen sollten ihre Tanzkünste vor dem großen Fest noch einmal entstauben.

Ab April starten in der Bad Honnefer Tanzschule Holtzwarth wieder neue Tanzkurse für Erwachsene und Schüler ab 14 Jahren. In den Anfangskursen stehen Standard- und Latein-amerikanische Tänze und Discofox auf dem Programm. Kurse für Erwachsene von 18 bis 80 starten samstags und montags, die Schülerkurse laufen sonntags. Für Schulklassen und Gruppen gibt es auf Anfrage besondere Angebote.

**ADTV Tanzschule Holtzwarth**  
Bahnhofstraße 2 c, Bad Honnef  
www.tanzschule-holtzwarth.de  
oder Tel. 0 22 24 / 33 61

## Pfefferkorn und der Tote in der Eisflut

Es soll ihn tatsächlich gegeben haben: Pater Ignaz Pfefferkorn. Fesselnd und anschaulich schildert die aus New Mexiko im Süden der USA stammende Autorin in diesem historischen Roman die abenteuerliche, kräftezehrende Heimreise des ehemaligen Missionars aus Spanien, wo er zehn Jahre im Gefängnis saß. Mittellos und ausgezehrt macht er sich auf die Reise



Fotolia.com/Кирилл Рыжов

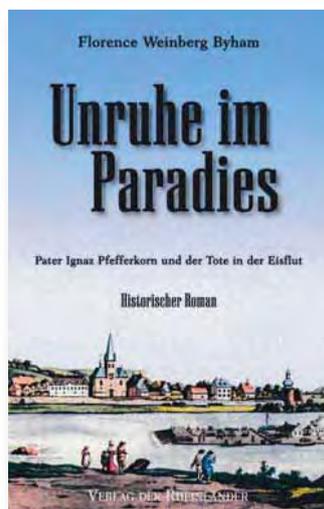
in die ehemaligen Gefilden. Sein Hauptziel ist die Heimatstadt seiner Schwester Isabelle, das romantische Weinstädtchen Unkel. Zweite zentrale Figur der spannenden Geschichte ist „der Tote in der Eisflut“. Mehr soll hier nicht verraten werden. Die Autorin dieses historischen Romans, Florence Weinberg Byham, stammt aus New Mexiko im Süden der USA.

Florence Weinberg Byham

### Unruhe im Paradies

Pater Ignaz Pfefferkorn und der Tote in der Eisflut  
322 Seiten, Paperback,  
ISBN 978-3-942035-35-4,  
€ 15,90.

In Unkel erhältlich bei  
Photo Porst-Florian Schädlich,  
Frankfurter Str. 25,  
Tel. 0 22 24 / 32 84



## Fortsetzung folgt

„Mehr Ausdruck der Empfindung als Malerey“ beschreibt Beethoven seine als „Pastorale“ populär gewordene 6. Symphonie. Nach den bereits im Frühjahr 2013 vorgelegten Symphonien Nr. 1 und 5 hat das Beethoven-Orchester Bonn jetzt eine neue CD herausgebracht, die auch dieses Werk umfaßt – eine Symphonie, die im Allgemeinen vernachlässigt wird. In diesem Werk arbeitet Beethoven seinen eigenen Stil heraus. Selten hört man das schwungvolle Eingangsthema so mitreißend musiziert wie hier.

Ludwig van Beethoven

Symphony Nr. 8  
(opus 93) und  
Nr. 6 (opus 68)  
Beethoven Orchester Bonn  
Ltg. Stefan Blunier,  
MDG 937 1883-6, JPC,  
€ 19,90, (erhältlich auch  
im Beethoven-Haus)

## Joghurt-Limetten-Kuchen

### Zutaten für 12 Portionen:

- 120 g Butter
- 1 Limette (unbehandelt)
- 250 g Joghurt
- 4 Eier
- 250 g Zucker
- 1 Pk. Vanillezucker
- 350 g Weizenmehl (Type 405)
- 1 Pk. Backpulver
- 100 g Kokosraspel
- (+ etwas Fett für die Form)
- etwas Paniermehl (für die Form)
- 200 g Puderzucker
- 3 EL Ananassaft
- 100 g Marzipanrohmasse

Butter schmelzen und wieder abkühlen lassen. Elektrobackofen auf 180 Grad vorheizen. Limettenschale abreiben, die Frucht halbieren und auspressen.



Joghurt, Eier, Zucker und Vanillezucker verrühren, Butter untermischen und solange rühren, bis der Zucker geschmolzen ist. Mehl und Backpulver mischen und mit Kokosraspeln, Limettensaft und -schale untermischen.

Teig in eine gefettete und mit Paniermehl ausgestreute Kastenform (Länge ca. 30 cm) füllen, im vorgeheizten Backofen (Elektro- und Erdgasbackofen: 180 Grad/ Stufe 3, Umluft: 160 Grad) ca. 45 Minuten backen und in der Form etwas abkühlen lassen. Kuchen auf ein Kuchengitter stürzen und auskühlen lassen.

Für den Guss Puderzucker und Ananassaft verrühren und den Kuchen damit bepinseln. Marzipan in 3 Teile schneiden und jeweils mit etwas Speisefarbe vermischen. Gefärbtes Marzipan zwischen Klarsichtfolie ausrollen und mit einem Plätzchenausstecher Blumen in unterschiedlichen Größen ausstechen. Aus den Marzipanresten kleine Kugeln formen und in die Blumenmitte setzen. Blumen auf dem Kuchen verteilen und servieren.

Guten Appetit!

Backformen, -zubehör, alles „rund um die Küche“:

**Küchenwerkstatt**

**Heuchert**

Inh. Ralf Heuchert  
Hauptstraße 46  
53604 Bad Honnef  
Tel. 02224-960486  
info@kuechen-bad-honnef.de  
www.kuechen-bad-honnef.de

**Mieten, reparieren oder lieber kaufen?**

Mal ehrlich: Wie oft benötigen Sie für Ihren Garten einen robusten, leistungsstarken Vertikutierer, für den Sie im Baumarkt ohnehin schon locker 250 bis 300 Euro hinlegen müssen – wenn Sie etwas Vernünftiges haben wollen? Ähnlich sieht es beim Häcksler aus, der Ihnen das zeitraubende Kleinmachen von Astresten und Buschwerk abnimmt. Selbst wenn Sie einen wirklich großen Garten Ihr eigen nennen können: Mehr als ein paar Tage im Jahr werden Sie

das teure Gerät benutzen. In der überwiegenden Zeit verstaubt das teure Stück in Ihrem Geräteschuppen.

Auch Heckenscheren werden im Regelfall nur an wenigen Tagen im Jahr eingesetzt. Gleiches gilt für Kettensägen, kleinere Baumaschinen und hochwertige Elektrowerkzeuge – meist lohnt es sich nicht, diese Dinge selbst anzuschaffen. Die preiswerte Alternative heißt mieten: Statt ein paar Hunderte auf den Tisch zu legen, kommen Sie mit ein paar Zehnern aus.

Im Rheinbreitbacher Unteren Maarfeld hat sich ein Unterneh-

men etabliert, das sich dieser Philosophie verschrieben hat. Das Geschäftsmodell der Unternehmensgründer Astrid & Peter Schmitz ruht auf vier Säulen: Vermietung, Reparatur, Verkauf und Ersatzteilbeschaffung – und natürlich eine fundierte, sachkundige Beratung.

**Miet- & Reparaturservice**

Im Unteren Maarfeld 32

Rheinbreitbach

Tel. 0 22 24 / 900 330

info@miet-und-reparaturservice.de

www.miet-und-reparaturservice.de



**Heimtextil Factory Outlet**

*Collection*  
**DORIS MEYER**  
Exklusive Bettwäsche

*fransohn*  
*frottier*  
NATÜRLICH WEICH – seit 1908

**Bleyle**  
LINGÉRIE

Kataloganforderung möglich

Lohfelder Str. 33,  
53604 Bad Honnef  
Tel.: 02224 / 978 0116

Tag und  
Nachtwäsche

Mo - Fr 10.00 – 18.00  
Samstag 10.00 – 16.00

